

1. FC RFE Vöcklabruck - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 1:6 (0:3)

Aufstellung Vöcklabruck:

Stamberg Markus - Kriechbaum Jochen, Hanetseder Mario, Mehmedovic Haris, Naglseder Alexander (48. Hutterer Roland), Danter Jaroslav, Lalic Goran, Hutterer Norbert, Prushi Arben, Ramakic Ervin (81. Leinberger Stefan), Ramakic Ermin

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel - Schuster Dietmar, Unger Alexander (19. Stallinger Christian), Turner Ralph, Mühlparzer Thomas, Engleder Manuel, Pribyl Milan, Schuster Klaus, Ensberger Roman (85. Eisschiel Markus), Wild Johannes (81. Pfoser Roland), Wöss Martin

Torschützen:

0:1 (13.) Manuel Engleder
0:2 (26.) Roman Ensberger
0:3 (45.) Martin Wöss
0:4 (62.) Klaus Schuster
0:5 (68.) Milan Pribyl
0:6 (73.) Manuel Engleder
1:6 (88.) Ermin Ramakic

Gelbe Karten:

Jochen Kriechbaum, Ervin Ramakic;
Ralph Turner, Milan Pribyl, Roman Ensberger

Zuschauer: 300

Schiedsrichter: Leidlmayr

Spielbericht:

Nach zwei Heimspielen stand in der 10. Runde wieder eine Begegnung in der Fremde auf dem Programm. Rohrbach musste beim Aufsteiger aus der 2. Landesliga West 1. FC Vöcklabruck antreten und dabei mit Rene Beham und Marc Atzgerstorfer gleich auf zwei gelb gesperrte Spieler (nach 5 gelben Karten) verzichten.

Das Spiel begann mit 2 guten Chancen für Vöcklabruck, wobei sich bei der zweiten Aktion Torhüter Daniel Kerl auszeichnen konnte. In der 13. Minute ging Rohrbach/Berg nach einem Corner durch einen Kopfball von Manuel Engleder mit 1:0 in Führung - das Zustandekommen der Ecke war etwas kurios, da ein Vöcklabrucker Verteidiger einen Ball von einem eigenen Mitspieler ins Torout gehen ließ, den dieser durchaus noch hätte annehmen können.

In der 26. Minute wurde Martin Wöss an der Strafraumgrenze gefoult - Roman Ensberger verwertete den dafür von Schiedsrichter Leidlmayr verhängten Freistoss mit einem "Traumschuss" aus 17 m in die rechte Kreuzecke zum 2:0 für Rohrbach.

In der Nachspielzeit der 1. Halbzeit - es lief bereits die 47. Minute - entwickelte sich aus einem Angriff der Vöcklabrucker, den die sehr gut stehende Rohrbacher Hintermannschaft abwehren konnte, nochmals eine Angriffsaktion für Rohrbach. Martin Wöss bekam gut 20 m vor dem Vöcklabrucker Gehäuse den Ball, überspielte noch einen Gegenspieler und zog dann vom 16er ab und der Ball landete unhaltbar für den Vöcklabrucker Torhüter Stamberg im Netz. Mit 3:0 für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg wurden die Seiten gewechselt.

In der 2. Spielhälfte setzte Rohrbach/Berg das sehr disziplinierte Spiel der 1. Spielhälfte fort und auf Grund dieser taktischen Meisterleistung - die Handschrift von Trainer Franz Lanzerstorfer war unverkennbar - ergaben sich zwangsläufig Chancen um Chancen, wobei doch angemerkt werden muss, dass sich die Vöcklabrucker nicht gerade geschickt anstellten. In der 61. Minute hatte Klaus Schuster mit einem Schuss aus ca. 22 m noch Pech als der Ball ganz knapp an der rechten Torstange vorbeistrich, aber nur eine Minute später hatte Klaus "Rems" Schuster seinen großen Auftritt. Mit einem perfekten Lochpass von Manuel Engleder auf die Reise geschickt, setzte sich Schuster mit einem unwiderstehlichen Antritt durch, bei dem er einen Verteidiger noch stehen ließ und dann den Vöcklabrucker Schlussmann aus 11 m mit einem Schuss in die linke untere Ecke bezwang. In der 68. Minute bereitete die Vöcklabrucker Hintermannschaft den Rohrbachern ein schönes Gastgeschenk - bei einem Abwehrschlag wurde der Ball von der rechten Angriffseite der Rohrbacher in den Strafraum gespielt und über Thomas Mühlparzer kam das Leder zu Milan Pribyl, der seine Routine nützte und mit Übersicht diese Vorarbeit zum 5:0 verwertete. In der 73. Minute hatte Thomas Mühlparzer mit einem schön angetragenen Schuss aus kurzer Distanz noch Pech, da der Ball an die rechte Stange ging, aber die Vöcklabrucker Verteidiger patzten erneut und legten den Ball Manuel Engleder auf, der mit einem platzierten Schuss in die linke untere Ecke den Vöcklabrucker Torhüter bezwang. In der Schlussphase waren die Rohrbacher dann schon etwas lässig und so kam Vöcklabruck in der 88. Minute noch zum Ehrentreffer durch Ermin Ramakic.

Der beeindruckenden Vorstellung der Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg tat dies aber keinen Abbruch mehr und in dieser Form müsste sich die Mannschaft noch weiter in der Tabelle nach vorne orientieren können.